



Erwin Fladerer

Vorbericht zum Thermen Marathon Bad Füssing am 2. Februar 2025

Mettenheim, 25. Januar 2025



Beim 30. Johannesbad Thermen Marathon werden 2000 Teilnehmer und Alina Reh das Jubiläum feiern

Von Erwin Fladerer

Heute sind es 1400 gemeldete Teilnehmer. Doch Organisationsleiter Jürgen Knaus erwartet schon aufgrund dieser Meldezahlen eine Woche vor dem Start am 2. Februar in Bad Füssing eine Beteiligung von vielleicht knapp 2000 Läuferinnen und Läufer, die im Schülerlauf, im 10-km-Lauf, Halbmarathon und Marathon dabei sein werden.

Mit dabei ist auch eine der deutschen Topläuferinnen. Alina Reh, die vom SCC Berlin zu ihren heimatlichen Wurzeln beim SSV Ulm zurückgekehrt ist, startet nach langer Verletzungspause ihr Comeback. Bei den U23-Europameisterschaften gewann sie 1 × Gold/2 × Silber, bei den U20-Europameisterschaften 2 × Gold, bei den Crosslauf-Europameisterschaften 3 × Gold/3 × Silber/4 × Bronze und bei Deutschen Meisterschaften 8 × Gold/5 ×

Silber/1 × Bronze.

„Das Ziel ist klar: Ich will Marathon laufen“, sagt Alina Reh. Die jüngsten MRTs der Schienbeinverletzung zeigen: Die Zeichen dafür stehen auf Grün. „Ich bin wieder komplett gesund, nur noch nicht wieder fit.“ Ihr nächster Wettkampf soll daher erst im Frühjahr wieder ein Halbmarathon sein, im Sommer könnten einige Bahnrennen auf dem Programm stehen, bevor im Herbst das Marathon-Debüt folgen soll. Die Teilnahme am 10-km-Lauf in Bad Füssing ist eine erste Standortbestimmung, bei der noch keine Spitzenzeit der zu erwarten ist.

Sportsymposium und Halbmarathon mit Florian Neuschwander

Die Zwei-Tage-Veranstaltung beginnt am Samstag um 14 Uhr mit einem Sportsymposium im Johannesbad, bei dem Florian Neuschwander über sein bewegtes Läuferleben sprechen und unterhalten wird. Am Sonntag wird er die Halbmarathonstrecke in Angriff nehmen. Die anschließende Nudelparty (im Startpreis



enthalten) ist wie immer ein erstes Treffen vieler Lauffreunde im neuen Jahr. Ebenso ein inkludierter Eintritt in die Thermen. Am Sonntag geht es dann Schlag auf Schlag mit aktivem Sport und regenerativer Erholung in den heißen Quellen des Johannesbades.

Schneller Zehner

Zu den Favoriten im flachen und damit schnellen 10er gehört Dominik Hirczy (im Bild rechts). Er ist in den österreichischen Bergen Zuhause. In Bad Gastein trainiert und lebt er, gehört mittlerweile zu den besten Läufern in Österreich. Er gewann u.a. im Oktober bei Generali München Marathon die Halbmarathondistanz in 1:07:13 Std. Da hatte auch Florian Neuschwander keine Chance. Obwohl er wollte, wie immer. Der Österreicher ist halt auch 18 Jahre jünger als Flo. In Bad Füssing werden sie wieder aufeinander treffen. Neuschwander hat sich jedoch für die 21 Kilometer entschieden. Beim Sportsymposium am Vortag sehen sie sich bestimmt wieder. Dort erzählt Neuschwander aus seinem bewegten Läuferleben.



Weiter im 10 km Rennen ist eine starke Abordnung des SSV Ulm, angeführt von Torben Dietz bei den Männern und von Alina Reh bei den Frauen. Auch von Felix und Jonathan Adler (LAC Passau) und Jakob Heindl (PTSV Rosenheim) wird man schnelle Zeiten erwarten können, falls sie nicht zur ersten Formüberprüfung an den Start gehen. Der LLC Marathon Regensburg ist wie seit vielen Jahren mit einer starken Abordnung gemeldet. Bei der LG Telis Finanz Regensburg hat Trainer Kurt Ring 16 Teilnehmer gemeldet. Man darf also gespannt sein, ob z.B. Olympia Starterin Domenika Mayer, die noch nicht fix erwartet werden kann, erneut eine Rakete wie bei ihrem letztjährigen Sieg in 31:52 Minuten zünden wird.

Großer Halbmarathon – Premiersieger im Marathon als Gäste dabei

Der Halbmarathon zieht erwartungsgemäß die meisten Teilnehmer an, während 209 bislang gemeldete Langstreckler den ersten Marathon des Jahres zu finishen. Wie immer wird dabei auch das Wetter eine



Rolle spielen, wie gut das gelingen kann. Stephan Fruhmann (LG Passau) als Dritter in 2:40 Std. vom letzten Jahr will und wird wieder in der Spitzengruppe mitlaufen. Erwartet werden auch wieder Vorjahressieger Josef Diensthuber und der Zweite Matthias Ewender. Ebenfalls dabei sind Theo Huhnholz und Martin Klugseder, die bislang an allen 29 Thermen

Marathonläufen teilgenommen haben. Sie stehen vor ihrem nächsten Jubiläum, während der Dritte Albert Lehrhuber dieses auslassen muss.

Ein schönes Zeichen setzt Jürgen Knaus mit der Einladung von Maria Bak und Michael Braun. Sie waren bei der Premiere im Jahr 1994 nicht nur die Sieger (2:53:28/2:24:42 Std.), sondern sind heute noch die Streckenrekordhalter. Während die Bestmarke von Michael Braun (TV Geiselhöring) in 2:24:42 Std. immer noch steht, hat sie Maria Bak bei ihrem dritten Sieg 1996 auf 2:46:04 Std. verbessert. Werden 2025 bei der 30. Auflage des Johannesbad Thermen Marathon gebrochen? Ein spezieller Preis ist in Vorbereitung, so Orgachef Knaus.

Impressionen aus dem letzten Jahr hier >

<https://bayerischelaufzeitung.de/wp-content/uploads/2024/02/2024-02-Bad-Fuessing-Thermen-Marathon.pdf>